

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR Medienmitteilung

Zug, 18. Mai 2024

Generalversammlung genehmigt alle Anträge des Bankrats

An der Generalversammlung vom 18. Mai 2024 haben die Aktionärinnen und Aktionäre der Zuger Kantonalbank die beantragte Dividende von 220 Franken pro Aktie genehmigt und allen weiteren Anträgen des Bankrats zugestimmt. Die Bank setzt ihren Wachstumskurs erfolgreich fort.

An der 148. Generalversammlung in der BOSSARD Arena in Zug hiess die Zuger Kantonalbank rund 2'200 Aktionärinnen und Aktionäre willkommen. Die Generalversammlung genehmigte die vom Bankrat beantragte Gewinnverwendung und beschloss die Ausschüttung einer unveränderten Dividende von 220 Franken pro Aktie. Des Weiteren hiessen die Aktionärinnen und Aktionäre den Lagebericht gut und entlasteten die Mitglieder des Bankrats sowie der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023. Ebenfalls angenommen wurde der Vergütungsbericht 2023 sowie die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Bankrats und der Geschäftsleitung für die Dauer bis zur nächsten Generalversammlung. Die Bankratsmitglieder Annette Luther, Urs Rüeegsegger und Jacques Bossart wurden als Mitglieder des Entschädigungs- und Nachhaltigkeitsausschusses wiedergewählt. Die Generalversammlung bestätigte darüber hinaus René Peyer als unabhängigen Stimmrechtsvertreter und stimmte der Teilrevision der Statuten zu.

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2023

In einer Gesprächsrunde erläuterten Urs Rüeegsegger, Bankratspräsident, und Hanspeter Rhyner, CEO, das Geschäftsjahr 2023 und gaben Einblick in aktuelle Entwicklungen bei der Zuger Kantonalbank. Mit einem konsolidierten Gewinn von 124,8 Mio. Franken (+28,4 Prozent) erwirtschaftete die Bank der Zugerinnen und Zuger ein sehr erfreuliches Jahresergebnis 2023. «Das Jahr 2023 war geprägt von einschneidenden Entwicklungen und Herausforderungen. Aus Sicht der Finanzmärkte standen die Straffung der Geldpolitik und die damit einhergehende Zinswende im Vordergrund», kommentiert Urs Rüeegsegger das anspruchsvolle Umfeld im Jahr 2023. «Unser auf Vertrauen, Stabilität und Kontinuität ausgerichtetes Geschäftsmodell hat in diesen bewegten Zeiten eine besondere Wertschätzung erfahren, was sich nicht zuletzt im beachtlichen Neugeldzufluss erkennen lässt. Zusätzlich hat die Normalisierung des Zinsumfelds zu einer ausgesprochen positiven Entwicklung beim Zinserfolg geführt.»

Strategie 2025 auf Kurs

Um den Entwicklungen des Marktes zu begegnen und den eingeschlagenen Wachstumskurs kraftvoll voranzutreiben, setzt die Zuger Kantonalbank ihre Strategie #gemeinsamvorwärts 2025 weiter um. In der Hälfte der aktuellen Strategieperiode zieht Hanspeter Rhyner eine positive Bilanz: «Wir verfügen über eine hervorragende Position im Markt, eine attraktive Angebotspalette und eine dynamische Unternehmenskultur. Letztere stellt die Kundenbedürfnisse konsequent in den Fokus und fördert Kreativität und Innovationsgeist. Diese Fähigkeiten sind entscheidend, um mit den rasanten Umfeldentwicklungen Schritt zu halten und die Bankdienstleistungen von morgen zu entwickeln.»

Eine wichtige strategische Initiative ist der Ausbau des Private Bankings. Ergänzend zur vermögenden Privatkundschaft aus der Zentralschweiz fokussiert die Bank mit einem im Berichtsjahr neu aufgebauten Beratungsteam verstärkt auf «Entrepreneurs & Executives». Neben den Dienstleistungs- und Beratungsangeboten wurde auch das Produktportfolio weiterentwickelt. Als erste Kantonalbank bietet die Bank ihren Anlegerinnen und Anlegern seit Herbst 2023 den einfachen Handel und die sichere Verwahrung digitaler Vermögenswerte an. Zudem wurden im Verlauf des Berichtsjahrs alle Mandate und die hauseigenen Fonds auf ESG-Kriterien umgestellt.

Im Frühjahr 2023 hat der neue Entschädigungs- und Nachhaltigkeitsausschuss seine Arbeit aufgenommen. Dieser Bankratsausschuss unterstützt – nebst den bisherigen Entschädigungsthemen – den Gesamtbankrat und die Geschäftsleitung in Fragen der Nachhaltigkeit. Im neu konzipierten Nachhaltigkeitsbericht zeigt die Zuger Kantonalbank die Auswirkungen ihres Handelns, ihren Managementansatz und ihre nachhaltigkeitsorientierten Massnahmen transparent auf. Der Bericht wurde zum ersten Mal nach den international anerkannten Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt.

Mit der Modernisierung der Geschäftsstellen Baar und Zugerland investierte die Zuger Kantonalbank im Geschäftsjahr 2023 substanziell in ihr Standortnetz und damit in die persönliche Beratung. Die Geschäftsstellen in den elf Zuger Gemeinden werden seit 2019 etappenweise umgebaut und optimal auf die sich wandelnden Kundenbedürfnisse ausgerichtet. Das Projekt wird im Juni mit der Wiedereröffnung der Geschäftsstelle Neuheim abgeschlossen.

Generalversammlung 2025

Die nächste Generalversammlung der Zuger Kantonalbank findet am Samstag, 10. Mai 2025, wiederum in der BOSSARD Arena in Zug statt.

Weiterführende Informationen zur Generalversammlung 2024 finden sich unter www.zugerkb.ch/gv2024. Der Geschäftsbericht 2023 ist unter www.zugerkb.ch/geschäftsbericht-2023 einsehbar.

Auskunft

Tobias Fries
Medienstelle Zuger Kantonalbank
Bahnhofstrasse 1, 6301 Zug
Telefon 041 709 16 66
medien@zugerkb.ch

Zuger Kantonalbank

Die 1892 gegründete Zuger Kantonalbank ist das führende Finanzinstitut in der Wirtschaftsregion Zug. Sie ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft. Ihre an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotierten Namenaktien sind zu 50 Prozent im Besitz des Kantons. Die weiteren 50 Prozent verteilen sich auf rund 11'000 Privataktionärinnen und -aktionäre. In total 14 Geschäftsstellen im ganzen Kanton Zug und mit rund 530 Mitarbeitenden bietet die Zuger Kantonalbank das gesamte Geschäftsspektrum einer Universalbank an. Per 31. Dezember 2023 weist die Zuger Kantonalbank eine Bilanzsumme von 18,8 Mrd. Franken aus. www.zugerkb.ch.